

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 32

Illustration: Doping-Vorwürfe weise ich weit von mir...
Autor: Orlando [Eisenmann, Orlando]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Markus Rohner

Mieten Sie sich als Partygag einen Politiker!

Die Idee der Berliner CDU ist so phänomenal, dass diese mit Sicherheit bald einmal auch in der Schweiz realisiert werden wird: Zur Abrundung einer Sommernachtsparty, eines Geburtstagsfestes oder eines Firmenjubiläums können in Berlin seit kurzem Politiker der CDU gemietet werden.

Der *Nebelspalter* hat im Bundeshaus recherchiert und innert kürzester Zeit ein paar Parlamentarier ausfindig gemacht, die bei Ihnen mit Freude als wandelnde Partygags aufmarschieren würden.

Wenn bei Ihnen am letzten Samstag die private Feier zum 1. August wieder einmal tüchtig in die Hose gegangen ist, weil der Duft von Bratwürsten und die angesäuselte Nachbarin das einzig Aufregende an der patriotischen Fete gewesen sind, dann müssen

Sie sich jetzt etwas Neues einfallen lassen. Ein Glück für Sie, dass Ihnen in dieser schwierigen Situation die Berliner Christlichdemokraten und der *Nebelspalter* zu Hilfe kommen.

Interesse in Bern ist gross

Wir haben uns nämlich in der sommerlichen Bundesstadt auf die Suche nach Politikern gemacht, die bereit wären, gratis und franko bei irgendeiner privaten Veranstal-

tung zur Unterhaltung der Gäste den witzigen Running gag, den stummen Pausenc clown oder den lauten Aufschneider zu mimen.

Der Erfolg war überwältigend: Obwohl die nächsten eidgenössischen Wahlen noch weit entfernt liegen, ist sogleich eine grosse Anzahl Bundesparlamentarier unserem Aufruf gefolgt und hat sich bereit erklärt, den knochentrockenen Schweizer Partys endlich mehr Leben und Witz einzuhau- chen. Wenige Wochen vor der wichtigen EWR-Abstimmung soll aber auch der ernst- hafte politische Small talk nicht zu kurz kommen. Die heutige Liste ist unvollständig und kann sich — je nach Gemütslage der be- troffenen Politiker — täglich ändern. Eine rechtzeitige Reservation und entsprechende



ORLANDO EISENMANN